

Protokoll des Netzwerktreffens am Samstag, 25. Juni 2022 17.00-17.30 Uhr in der Schule Janusz Korczak in Höngeda

Anwesend: 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bibelgarten-Tagung

1) Tagungsteilnehmer.innen-Daten

Es wurde die Bitte geäußert, dass die Adressen der Tagungsteilnehmenden an alle weitergeleitet werden. Es wird darum gebeten, sich zu melden, wem das nicht recht ist. (Niemand hat sich daraufhin bei Katrin Stückrath gemeldet.)

2) Tagungsrhythmus und nächste Tagung

Durch verschiedene Umstände sind die Bibelgarten-Netzwerk-Tagungen in einen dreijährigen Rhythmus gekommen. Soll die nächste Tagung in 2 oder 3 Jahren stattfinden? Ein spontanes Meinungsbild ergibt keine klare Mehrheit für eine Option.

Wo können wir in 2 oder 3 Jahren wieder tagen? Markus Bill vom Religionsgarten Aarburg (Schweiz) prüft, ob die Tagung dort möglich ist.

3) Homepage www.bibelgarten.info

Katrin Stückrath berichtet davon, dass ihr wegen der Veröffentlichung des Reiseflyers zur Israelreise des Reisebüros Shalom Israel Reisen e.V., der nicht-autorisierte Fotos enthielt, ein hohes Bußgeld droht. Der Flyer stand als PDF fast zwei Jahre auf der Homepage, weil die Reise wegen Corona verschoben wurde.

Hilfe bei der Gestaltung der Homepage und bei der Pflege der Adress-Datei wird von Katrin Stückrath gerne angenommen.

4) Wie können Bibelgärten gestärkt werden?

Es wird die Frage in den Raum gestellt, wie Bibelgartenprojekte angesichts vielfältiger Herausforderungen strukturell gestärkt werden können. Dazu gibt es verschiedene Redebeiträge:

- Der Bibelgarten Twist hat gute Erfahrungen mit der Einbindung des Bibelgartens in die Tourismus-Netzwerke der Region gemacht.
- Es ist sinnvoll, die lokale Tourist-Information gut mit Informationen zu versorgen, berichtet Petra Neumann.
- Im Bibelgarten Leutershausen stoßen ökumenische Andachten im Bibelgarten mit Pflanzenbetrachtungen auf großes Interesse bei Besucher.innen (Andrea Müller-Bischoff).
- Eine Teilnehmerin berichtet davon, dass der Bibelgarten in die Religiöse Kinderwoche von Grundschulen einbezogen werden konnte.
- Maik Förster berichtet von einer Initiative „Dezentraler Tourismus“. Es handelt sich um ein Verzeichnis, wo Wohnmobile kostenlos eine Nacht einen Stellplatz bekommen können. Die meisten Nutzer.innen geben dafür eine Spende.
- Hans Mendl berichtet, dass er den Bibelgarten jedes Jahr im Frühling gezielt in der lokalen Presse platziert mit dem Bericht der erneuten Einsegnung nach einer Messe.
- Beate Stecher, Pfarrerin mit einem Anteil Beauftragung für Bibelgärten der Hannoverschen Landeskirche, bietet an, eine AG zum Thema Stärkung von Bibelgarten einzuberufen, die außerhalb des Netzwerktreffens tagen soll. Dazu melden sich einige Interessierte. Auf der Homepage oder der nächsten Tagung soll von den Ergebnissen berichtet werden.